

- Herter, Dr. K.**, Tierphysiologie. II. Reizerscheinungen. Mit 91 Abbildungen. W. de Gruyter & Co., Berlin-Leipzig 1928. 1,50 M.
- Hinshelwood, C. N.**, Reaktionskinetik gasförmiger Systeme. Übersetzt und erweitert von Dr. E. Pietsch und Dr. G. Wilcke. Mit 12 Fig. im Text. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1928. Brosch. 15,— M.; geb. 16,— M.
- Klein, Prof. Dr. G.**, und **Strebinger, Dr. R.**, Fortschritte der Mikrochemie in ihren verschiedenen Anwendungsgebieten. Verlag F. Deuticke, Wien-Leipzig 1928. Geh. 24,— M., geb. 26,60 M.
- Knoll, Dr. R.**, Synthetische und isolierte Riechstoffe und ihre Herstellung. 2., vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage von Dr. A. Wagner. Verlag W. Knapp, Halle 1928. Brosch. 14,50 M., geb. 16,50 M.
- Komitee für Chilesalpeter**, Berlin-Charlottenburg. Jod. Ein Überblick über seine biologische und pharmakologische Bedeutung.
- Kreulen**, Über die Selbstentzündlichkeit von Steinkohlen. Glückauf-Bulletin Nr. 3. Herausgegeben vom Laboratorium voor Brandstoffen Olieonderzoek „Glückauf“, Rotterdam. D. B. Centen's Wissenschaftliche Buchhandlung, Amsterdam, Holland 1927. fl. 1,25.
- Krüger, Prof. F. A. O.**, Ein kurzer Abriß der Ostwaldschen Farbenordnung. 24 Farbmeßdreiecke nebst kurzem Abriß der Farblehre. Schupp & Nierth A.-G., Dresden 1927. 5,— M.
- Kuhn, R.**, Die Chemie der Gegenwart und die Biologie der Zukunft. Antrittsvorlesung, gehalten am 18. Juni 1927 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, 1928. Verlag Rascher & Cie. A.-G., Zürich, Leipzig und Stuttgart. 1,40 M.
- Lehne, Dr. A.**, Textilchemische Erfindungen, Lfg. 1. A. Ziemsen, Wittenberg 1927. 10,— M.
- Lipp, A.**, Lehrbuch der Chemie. Ausgabe für höhere Lehranstalten mit verkürztem durchgehenden Unterricht. Bearbeitet von Dr. J. Reitingen. Mit 136 Abbildungen und einer farbigen Nahrungsmitteltafel. B. G. Teubner, Leipzig-Berlin 1928. Geh. 3,— M.
- Loewen, Dr. H.**, Einführung in die Chemie. Technische Fachbücher, Heft 6, herausgegeben von Dipl.-Ing. A. Meyer C. W. Kreidel's Verlag, München. Geb. 2,25 M.
- Mente, Geh. Oberreg.-Rat, Minist.-Rat Th.**, Die Herstellung der Sprengstoffe. C. Heymanns Verlag 1928. Geb. 12,— M.
- Meuzel, Dr. A.**, Der Formaldehyd. 2., vollständig umgearbeitete Auflage. A. Hartlebens Verlag. Geb. 8,50 M.
- Müller, Prof. Dr. O.**, Der Aufbau der chemischen Verbindungen (Molekülbau). Mit 53 Abbildungen. Sonderausgabe aus der Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Band XXX, herausgegeben von Prof. Dr. W. Herz, Breslau. Verlag F. Enke, Stuttgart 1928. Geh. 15,— M.
- Naoum, Dr. Ph.**, Schieß- und Sprengstoffe. Technische Fortschrittsberichte der chemischen Technologie in Einzeldarstellungen. Band XVI, herausgegeben von Prof. Dr. B. Rasso. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1927. 12,50 M., 14,— M.
- Oppenheimer, C.**, und **Pincussen, L.**, Die Methodik der Fermente. Unter Mitarbeit von Fachgenossen. Lfg. II. Mit 116 Abbildungen. Verlag G. Thieme, Leipzig 1928. Geh. 28,— M.
- Potonié, Dr. R.**, Allgemeine Petrographie der „Ölschiefer“ und ihrer Verwandten, mit Ausblicken auf die Erdölentstehung (Petrographie der Sapropelite). Mit 27 Abbildungen. Verlag Gebr. Borntraeger, Berlin 1928. Geh. 12,— M.
- Rice, Prof. G. O.**, The mechanism of homogeneous organic reactions from the physical-chemical standpoint. The Chemical Catalog Comp., Inc., New York 1928. 5,— \$.
- Rona, P.**, Praktikum der physiologischen Chemie, 3. Teil, Stoffwechsel und Energiewechsel von H. W. Knipping und P. Rona. 107 Abbildungen. Verlag J. Springer, Berlin 1928. Geh. 15,— M.
- Ruzicka, Prof. Dr. L.**, Über Konstitution und Zusammenhänge in der Sesquiterpenreihe. Fortschritte der Chemie, Physik und physikalischen Chemie. Band 19, Heft 5. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Eucken, Breslau. Gebr. Borntraeger, Berlin 1928. Geh. 4,80 M.
- Stach, Dr. E.**, Kohlenpetrographisches Praktikum. Sammlung naturwissenschaftlicher Praktika, Band 14. Mit 64 Textfiguren. Gebr. Borntraeger, Berlin 1928. 10,80 M.
- Stadlinger, Dr. H.**, Die Leimfibel. Allg. Ind.-Verlag G. m. b. H., Berlin 1927. 3,— M.
- Thoms, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H.**, Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen. Lfg. 23, Band VI. Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1928. Geh. 10,— M.
- Die chemische Analyse seltener technischer Metalle.** R. B. Moore. Unter Mitwirkung von J. E. Conley, J. P. Bonardi, C. W. Davis und J. W. Harden. Über- setzt und umgearbeitet von H. Eckstein. IX und 295 S. Akadem. Verlagsgesellschaft, Leipzig 1927. Brosch. 13,— M., geb. 15,— M.

Die zunehmende Bedeutung seltener Metalle, zumal in der Stahl- und Beleuchtungsindustrie, hat zu intensiver Bearbeitung der analytischen Chemie des Thoriums, Cers, Molybdäns, Wolframs, Vanadins, Urans, Titans und Zirkoniums Anlaß gegeben. Der Aufgabe, hier Spreu vom Weizen zu sondern, haben sich in Deutschland schon teilweise die Chemiker-Fachausschüsse des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute und der Gesellschaft Deutscher Metallhütten- und Bergleute unterzogen. Im vorliegenden Werk wird auf Grund der Erfahrungen des Bureau of Mines, Abteilung für seltene Metalle, Colorado, eine vollständige kritische Musterung des bisher Erreichten angestrebt.

Der erste Teil enthält zur Orientierung in großen Zügen eine Übersicht über die Verfahren zur Bestimmung seltener Legierungsmetalle, ihre Trennung und den systematischen Analysegang für kompliziertere Gemische. Die folgenden Kapitel behandeln die Einzelheiten der Methoden in mehr oder minder großer Ausführlichkeit. Hier ist die Einschätzung von Verfahren, die den Autoren offenbar nur aus der Literatur bekannt waren, nicht immer glücklich. So sind z. B. die elektrometrischen Methoden von Kelley zur Bestimmung von Chrom und Vanadin in Stählen auf S. 221 mit einigen Sätzen abgetan. Es wäre vielleicht zweckmäßig gewesen, die von den Autoren selbst erprobten Vorschriften als solche zu kennzeichnen. Sehr angebracht wäre ferner ein Hinweis auf die quantitative Analyse von Legierungen mit Hilfe der Emissionsspektren gewesen, wie sie de Gramont schon während des Krieges praktisch u. a. zur Untersuchung von Spezialstählen anwandte, und die auch in Deutschland vielfach bearbeitet und benutzt wird, seit F. Löwe darauf aufmerksam machte. Die rein chemischen, gravimetrischen und titrimetrischen Methoden sind in großer Vollständigkeit wiedergegeben und zum Teil auf Grund der Arbeiten des Bureau of Mines in ihrer Brauchbarkeit gut charakterisiert, so daß das neue Werk wohl geeignet ist, das praktische Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung auf diesem Gebiet zu befriedigen. E. Zintl. [131. 235.]

Die Bedeutung des Kalis und der in den Kalirohsalzen enthaltenen Nebensalze für den Boden und die der menschlichen Ernährung unmittelbar dienenden Pflanzen. Von Dr. Otto Nolte. Paul Parey, Berlin 1927.

Das Buch wurde im Auftrage der Landwirtschaftlich-technischen Kalistelle verfaßt und sollte eine kritische Bearbeitung der bis jetzt erschienenen Arbeiten über die Bedeutung des Kalis und der in den Kalirohsalzen enthaltenen Nebensalze für die Getreidearten, Hülsenfrüchte und sonstigen der menschlichen Ernährung unmittelbar dienenden Pflanzen enthalten. Über diesen Rahmen geht das Buch indes weit hinaus und befaßt sich in seinen Hauptteilen damit, die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten, durch welche das Pflanzenwachstum beherrscht wird, zu ergründen. Nolte lehnt alle bisherigen Bestrebungen ab, welche darauf gerichtet sind, die Wirkung der einzelnen Pflanzennährstoffe in ihrer absoluten Größe zu erfassen und erhebt insbesondere Widerspruch gegen das von Mitscherlich aufgestellte Gesetz des konstanten Wirkungswertes der Wachstumsfaktoren. Er greift zurück auf das Gesetz vom Minimum, nach dem die Wirkung der Zufuhr eines Nährstoffes, wenn derselbe im Verhältnis zu den übrigen notwendigen Nährstoffen im Minimum ist, ein Ansteigen der Ernteerträge bis zu einem Optimum bewirkt, um dann bei weiterer